

Gräfinn. (Ihrem Gemahl entgegen, ihn in ihre Arme schließend) Ach mein Bestet!

Graf. Drey Schritt vom Leibe! Sie sehen ja, daß ich triefe.

Gräfinn. Um Gottes Willen! geschwind trockene Wäsche!

Graf. Nun ja, ja! Seyn Sie ruhig, es hat keine Gefahr. Ein alter Soldat ist 69 wohl eher ein Bißchen in der Schwemme gewesen. Aber es hätte übel ablaufen können, wenn nicht der großmüthige Fremde — Wer ist der Mann? wer kennt ihn? Bittermann hat mir 70 da allerlei verworrenes Zeug vorgeschwätzt.

Eul. Man kann nicht klug aus dem werden. Er kam vor einigen Monaten in die Gegend, und miethete von Bittermann das kleine Haus am Ende des Parks. Da lebt er ganz im Stillen; er sieht niemanden, er spricht mit niemanden; ich selbst sah ihn nur ein par Mal von ferne. 71 Scheu und 72 gebückt 73 schleicht er umher, 74 und weicht jedermann aus; aber er thut viel Gutes im Verborgenen.

Graf. Lotte, geh' hin, und bitte ihn auf den Abend zum Essen. Er möchte vorlieb nehmen, hörst du? er käme in das Haus eines Freundes.

Gräfinn. Sie vergessen, sich umzußeiden.

Graf. Gleich, gleich!

Gräfinn. Und ein 75 niederschlagendes Pulver einzunehmen.

Graf. Ich habe den Henker von Ihrem niederschlagenden Pulver! Ein Glas Malaga, um das Blut ein wenig lebhafter durch die Adern zu jagen. — Höre Er, Bittermann, das muß ich ihm nachsagen: Er hat eine helle 76 durchdringende Stimme; Er kann 77 brüllen, daß man's bis unter das Wasser hört.

Bittermann. Euer Hochgräßlichen Erzellenz; unterthänigst aufzuwarten.

69 altre volte un po' nel guazzo 70 una confusion di cose 71 salvatico, ritoso 72 col capo chino 73 schleichen, andarsene di soppiatto 74 scansa ognuno 75 polvere calmante 76 voce penetrante 77 urlare